

Wiesbadener Tagblatt.

90. 129

Samstag den 3. Juni

1865.

Des Pfingstfestes wegen erscheint das nächste Blatt am Dienstag.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 5. Mai 1865.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher

G. D. Schmidt, Deffner und R. Schmitt.
1885-1910. Geschichte des Malteserordens.

1005 — 1010. Erledigung verschiedener Mobiliensicherungen.
1011. 2. zum 25. J. des Fürsten W. S. Sins von hier u.

1011. Zu dem Gesuche des Farbers v. J. Lips von hier um Errichtung
er Erlaubniß zur Errichtung eines Erkers an seinem in der Mezzergasse
Nr. 32 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzog-
licher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Geneh-
migung derselben nichts einzwenden sei.

1012. Zu dem Gesuche des Bauunternehmers Wilh. Peter Rücker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung an dem Hintergebäude seines in der Wilhelmstraße belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuhindern sei.

1013. Zu dem Gesuche des Schreiners Andreas Schreiber von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitengebäudes bei einem seiner in der Rheinstraße belegenen Wohnhäuser soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1014. Zu dem Gesuche des Bäckermeisters Anton Westenberger von hier um Erliehung der Erlaubnis zum Anbau eines Abtrittes in seiner in der Goldgasse Nr. 3 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1015. Zu dem Gesuche des Metzgers Heinrich Jacob Kleber von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Kirchgasse Nr. 37 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1016. Desgleichen zu dem Gesuche des Bäckers Heinrich Heus von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Hesenenstraße.

1020. Zu dem Besuch des Badewirths Otto Freytag von hier um Aufhebung des Verbotes der Weifahr der zu seinem Bauwesen nöthigen Materialien durch die kleine Webergasse soll berichtet werden, daß unter dem Vorbehalte, daß Gesuchsteller für jeden der Stadtgemeinde durch das Befahren der kleinen Webergasse durch seine Wäufuhren erwachsenen Schaden haftbar bleibt und die Beschädigungen am Bachbett und der Straße auf seine Kosten wieder ordnungsmäßig herstellen läßt, der Gemeinderath in so lange gegen Willfahrtung des Besuches nicht weiter etwas einzuwenden habt, als von den angrenzenden Bewohnern begründete Beschwerden gegen das Befahren der kleinen Webergasse nicht erhoben werden.

1021. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 5. I. M., die Beschädigung der Bedeckung des Rambachs in der kleinen Webergasse durch das Baufuhrwesen des Badewirths Otto Freytag betreffend, wird beschlossen: Herzogliche Polizeidirection zu ersuchen, den Badewirth Otto Freytag anzuhalten, die durch sein Baufuhrwesen eingeschaffene Sandsteinrahme über der Bedeckung des Rambachs in der kleinen Webergasse auf seine Kosten sofort herstellen zu lassen.

1023. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 4. I. M., den Zustand des sogenannten Bäckerbrunnens im Graben, insbesondere dessen Quelle im Hause des Rentners Theodor Hirsch in der Goldgasse betreffend, wird beschlossen: die fragliche Quelle in dem Hause des Theodor Hirsch aufzudecken, fassen, mit einer Gussplatte decken, diese überflastern und den erforderlichen Eintrag der Quelle im Stockbuche nach vorheriger geometrischer Aufnahme bewirken zu lassen.

1024. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 3. I. M., die Errichtung eines neuen Turnplatzes für die Gymnasien betreffend, worin mitgetheilt wird,

1. daß Herzogliche Landesregierung durch Rescript vom 25. v. M. ad. Num. Reg. 13,697, nachdem von Herzoglichem Staatsministerium die Anlage des Turnplatzes an der mit A. B. P. Q der bei Herzoglicher Receptur vorliegenden Zeichnung bezeichneten bekannten Stelle hinter den Artilleriepferdestallungen genehmigt worden sei, Herzoglichem Verwaltungamt den Auftrag ertheilt habe, dahin zu wirken, daß, da sich die Verlegung des Schiersteinerweges in der Richtung der verlängerten Rheinstraße an die Herrichtung des neuen Turnplatzes anschließen müsse, nunmehr baldigst von Seiten der Stadtgemeinde die erforderliche Einleitungen getroffen werden;
2. daß zur Aequisation der nöthigen Grundstücke das Expropriationsverfahren für anwendbar erklärt, Herzogliche Receptur zur Vertreterin des Centralstudienfonds als des erwerbenden Theiles ernannt, demgemäß instruirt und auch Herzoglichem Justizamte Kenntniß von der Verfügung gegeben worden sei, und
3. daß sich Herzogliche Landesregierung in Betreff des Antrags des Gemeinderathes, daß für die aus dem Schiersteinerwege für den Turnplatz zu enteignende Fläche der Stadtgemeinde derselbe Preis per Ruthe vergütet werde, welchen diese für die von ihr zu acquirirende neue Wegfläche zu bezahlen haben wird, bis nach näherer Feststellung der Preisverhältnisse weitere Entschließung vorbehalte, wird beschlossen: zu berichten, daß sich der Gemeinderath nur dann auf die Verlegung des Schiersteinerweges behufs Realisirung des vorliegenden Projectes einzulassen könne, wenn ihm von vorn herein die feste Zusicherung ertheilt werde, daß der Stadtgemeinde für die aus dem Schiersteinerwege für den Turnplatz zu enteignende Fläche derselbe Preis per Ruthe vergütet werde, welchen diese für die von ihr zu acquirirende neue Wegfläche zu bezahlen haben wird, und daß die Stadtgemeinde überhaupt erst dann in der fraglichen Angelegenheit vorgehen könne, wenn die projectirte Kapitalaufnahme von Herzoglicher Landesregierung genehmigt und die Stadtgemeinde durch die Realisirung dieser Kapitalaufnahme in den Besitz der erforderlichen Geldmittel gelangt sein wird und der Bürgerausschuss, gleichwie der Amtsbezirksrath zu der Erwerbung und Veräußerung des in Frage kommenden Grundelgenthums ihre Genehmigungen ertheilt haben werden.

1025. Der unterm 29. v. M. mit Reinhard Graubner von hier wegen des Steinbrechens in dem städtischen Steinbrüche Speyersbach abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

1026. Auf das Gesuch des Revisionsraths Görtner dahier, die schlechte Ausdünnung des Mühländels der eingegangenen Birnseligmühle betr., wird beschlossen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß der Gemeinderath insolange nicht in der Lage sei, seinem Gesuche eine Folge zu geben, als Gesuchsteller nicht die Zustimmung sämtlicher an dem Wasserlaufe und Gefälle des Nambaches und des Schwarzbaches Berechtigten zu der gewünschten Änderung des Wasserlaufes nachgewiesen haben wird, in welchem Falle aber der Gemeinderath bereit sei, zur Beseitigung der vorgebrachten Beschwerde nach Kräften hinzuwirken; daß übrigens jetzt, nachdem der Rossteinlauf des fraglichen Mühländels neben dem Garten des Gesuchstellers mit hermetischem Verschluß versehen worden sei, von übler Ausdünnung des kleinen Schwarzbaches, bzw. des Mühländels im Garten des Gesuchstellers keine Rede mehr sein könne.

1026a. Das Gesuch des Kaufmanns G. D. Linnenkohl von hier um pachtweise Ueberlassung des städtischen Kleckers an der Gasfabrik wird abgelehnt.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. Juni d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen Friedrichstraße 31 wegen Abreise eine vollständige noch neue Küchen-Einrichtung, allerlei Holz- und Polstermöbel, worunter ein neues mit schwarzem Damast überzogenes Sofho, ein Kleiderschrank, ein guter Flügel, Bettstellen und verschiedenes Bettwerk &c. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Die Sachen sind Tags vorher von 12 bis 3 Uhr einzusehen.

Wiesbaden, den 31. Mai 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9086 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt Herr Georg Heppenheim auf der Armenruhmühle bei Biebrich, das Gras von 17 Morgen Wiesen in hiesiger Gemarkung, an Ort und Stelle öffentlich versteigern. Sammelplatz der Steigerer an der Armenruhmühle.

Biebrich, den 30. Mai 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
97 Groß.

Bekanntmachung.

Aus den Idsteiner Höhewaldungen wird Dienstag den 6. Juni Morgens 10 Uhr an Gehölz versteigert:

im Füllenstallerhaag:

117	Klafter buchene Prügelholz,
$\frac{1}{2}$	" birkes Prügelholz,
3	"kiefernes Holz,
6800	buchene und 150 kieferne Wellen,
8	kieferne Stämme von 71 Cubikfuß;

im Tannenstück:

31	rothannene Stämme,
275	dergl. Wellen,
125	Stück buchene Wellen und Tags darauf Mittwoch den
7. Juni	Morgens 10 Uhr:

1	Aspen-Stamm von 16 Cubikfuß,
34 $\frac{1}{2}$	Klafter Prügelholz,
10800	Stück Bländerwellen.

Der Bürgermeister.

Idstein, den 29. Mai 1865.

Klein. 129

Langue française. Leçons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette feuille.

Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. Juni d. J. kommt für die directe Güterbeförderung von den Stationen der Taunusbahn, Höchst, Castel, Biebrich und Wiesbaden nach den Stationen der Main-Neckar-Bahn, Offenbach und Mannheim ein neuer Tarif und Waarenverzeichniß zur Anwendung, welches zu 9 kr. per Exemplar von den genannten Stationen bezogen werden kann.

Von demselben Zeitpunkte an verliert deshalb auch der Tarif und das Waarenverzeichniß vom 1. April 1863 seine Gültigkeit.

Frankfurt a. M., im Mai 1865. Im Auftrag des Verwaltungsrathes:
18 Der Director Werner.

Für Confirmanden.

Eine große Auswahl fertiger Confirmanden-Anzüge ist eingetroffen bei

L. & M. Dreyfus,

295 Langgasse 53.

In einer der bedeutendsten Restaurationen werden sämtliche Abfälle der Küche, als Gespül und Gegrütz auf die Dauer von einem Jahr vergeben. Das Nähhere in der Exped. 7587

Alle Sorten Kuchen von Hefeteig, wie Baud, Zimmtkuchen, Kränze &c. &c. &c. empfiehlt für bevorstehende Feiertage

H. Momberger, Conditor,
9116 Langgasse 39.

Schuh-, Stiefel- und Pantoffel-Lager bei

9130 D. Schüttig.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen ein Lager fertiger Herrn-, Damen- und Kinderschuhen und Stiefelchen errichtet habe, und werde für gute Arbeit und reele Bedienung stets Sorge tragen. Um geneigten Zuspruch bittet Achtungsvoll
8142 Carl Rappus, Mezzergasse 24.

CRINOLINEN,

weiss und grau, in allen Größen, Korsetten, Neße, Kragen, Gürtel, Handschuhe, Strümpfe und Socken, seidene Herrnbinden und Strohhüte empfiehlt zu billigen Preisen Sebastian, Goldgasse 8. 9120

Westphälischen Schinken in frischer Sendung empfiehlt roh und täglich frisch abgelocht im Ausschnitt Jacob Nath,

9077 Ec. der Rhein- und Moritzstraße.

Bohnenstangen sind zu verkaufen Doxheimerstraße 29a. 9097

Turnverein.

Samstag den 3. Juni Abends präcis 9 Uhr Generalversammlung im Locale der Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung:

1. Den Ausschluß zweier Mitglieder betr.
2. Bericht über das Pariser Turnfest.
3. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

28

Der Vorstand.

Schützenverein.

Anmeldungen zu dem deutschen Schützenfest und dem Extrazug von Frankfurt nach Bremen werden noch bis 10. Juni bei C. Schmidt, Adolphstraße 9, entgegengenommen.

Der Vorstand. 2

Café-Restaurant de la Source.

Cuisine française. Taunusstrasse 9.

Vom 3. Juni an täglich Table d'hôte um 1 Uhr, Diner à part zu jeder Tageszeit. 9051

Borsdorfer Äpfelwein,

vorzüglicher Qualität per Schoppen 4 fr. und rein gehaltene Weine, sowie hausmacher Schwartenmagen, Schinken und alle Sorten Braten &c. bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Chr. Scherer,

9011

Zur schönen Aussicht.

Schützenhalle

unter den Eichen, links der Platter-Chaussee. Vorzügliches Bier von A. Steinkauler, guten Wein und Äpfelwein, sowie ländliche Speisen empfiehlt bestens. W. Mahr. 8683

Sonnenberg.

Pfingst-Montag findet im Gasthaus zur goldenen Krone wohlbesetzte Tanzmusik statt, wozu freundlichst einladet. B. Noll. 9151

Hôtel Giess,

3 Mühlgasse 3.

8990

Diners à part von 36 fr. an, bis zu höheren Preisen. Restauration zu jeder Tageszeit nebst Gartenn-Local.

Sonnenberg.

Bei Zoppi (Burgwirth) ist am 1. Feiertag ländliche Restauration, am 2. Feiertag Tanz, Flügel- und Violinmusik. Alle Sitze sind dicht vor dem Saale unter schattenreichen Bäumen, wozu höflichst eingeladen wird. 9025

Corsetten und Crinolinen

in großer Auswahl und billigst bei G. Wallenfels, Langgasse 37. 8922

Mauritius-
platz 5. **Schuh- & Stiefel-Lager.** Mauritius-
platz 5.

Unterzeichneter bringt sein Schuh- und Stiefel-Lager in empfehlende Erinnerung, und macht besonders aufmerksam: außer den gewöhnlichen Preisen auf eine große Auswahl Damenzugstiefel, vorne geschnürt, das Paar 2 fl. 48 kr., do. mit Zug 3 fl., Herrn-Zugstiefel 5 fl. 30 kr. das Paar, alle schön und gut gearbeitet.

9118

Joh. Engelmann, Mauritiusplatz 5.

Von heute an

vorzügliches Lagerbier aus der Mainzer Actienbrauerei empfiehlt

Chr. Moos, Eck der Kirchgasse u. Friedrichstraße. 9146

Neue Matjes-Häringe,

Caviar, Sardellen und Sardin à l'huile

empfiehlt Heinr. Wald, Eck der Nero- u. Röderstraße 41. 9055

F. Strasburger, Kirchgasse 10,

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Schönen Melis à 17 kr., Nassenade 18 kr. per Pfd. im Brod, Stampf melis, feinstes Kunstmehl und feinsten Vorschuss, prima Schmelzbutter, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Vanille, Citronat, Orangeat, Kartoffelmehl, Reismehl, Citronen, Orangen, ital. Macaroni, sowie alle sonstige Spezereiwaaren in bester Qualität.

9061

Strohhüte

äußerst billig bei

G. Wallenfels, Langg. 37. 8922

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

direkt vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 8873

Ruhrkohlen

sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

110 J. & K. Lembach in Biebrich.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Schuhmacher etabliert und mein Geschäft verbunden habe mit einem wohlsortirten Lager in Herrn-, Damen- und Kinder-Schuhe und Stiefelchen. Da ich meine Waare gut und geschmackvoll angesertigt habe, erlaube ich mir, mich zu gefälligen Aufträgen zu empfehlen und verspreche prompte und reelle Bedienung bei Anwendung neuester Facion.

Achtungsvoll

8947 Aug. Thon, II. Burgstraße 7.

Bleirohr

in allen gangbaren Dimensionen sind zu haben bei

J. & L. Meckel. 8839

Neugasse 2 sind 8 Pfd. Kartoffeln zu 6 kr. zu haben.

9067

Nenestes approbirtes Zahnmittel.

Dr. W. Davidson's in Berlin, Königl. Preuß. conces-
sionirte, von der
Königl. wissensc. Deputation für das Medicinalwesen geprüfte
neue Zahntropfen
zur sofortigen Beseitigung der Zahnschmerzen,
recht zu haben pr. Fl. zu 7½, Sgr. in Wiesbaden bei **A. Vietor,**
Geisbergstraße 9.

Dieses in Preußen von der ruhmwürdigen Königl. wissenschaftlichen
von vielen Aerzten geprüfte Mittel bringt die außerordentliche Wirkung hervor, daß
Deputation für das Medicinalwesen, als höchster Behörde, sowie
es selbst die heftigsten Zahnschmerzen sofort vollkommen beseitigt und den leiden-
den Zahn vor fernerer Zerstörung schützt.

Eine große Anzahl von Attesten, die zur Ansicht bereit liegen, bekunden dies
auf's Vollständigste.

Der Gebrauch derselben ist: daß man bei nervösen Zahnschmerzen einige
Tropfen auf Baumwolle in den leidenden Zahn, bei rheumatischen aber in das
Ohr der leidenden Seite bringt. 4783

Gegen Zahnschmerz
empfiehlt zum augenblicklichen Stillen Apotheker „Bergmann's
Zahnwolle“ in Hülse 9 kr.

Langgasse 20 im Stickereigeschäft. 311

Verkaufs-Offerte.

Gut gelegene Geschäftshäuser, schöne Landhäuser,
mehrere Baupläze in hiesiger Stadt, sowie Villa's
und Landgüter in dem Rheingau, der Pfalz und
der Bergstraße gelegen, sind zu verkaufen durch die
Agentur von C. Lehendecker, Kirchstraße 17. 32

Ich erlaube mir auf mein in allen Arten Nähmaschinen ganz neu und
vollständig assortirtes Lager aufmerksam zu machen. Dieselben sind täglich bei
mir in Arbeit zu sehen. L. v. Bonhorst, Kirchstraße 31. 287

Landhaus.

Ein kleines, ganz in der Nähe von Mainz gelegen, mit ½ Morgen einge-
schlossenem und gut angelegtem Garten, für Wirtschaft sehr geeignet, steht ver-
zeichnungshalber billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 7641

Vertikalsäge.

Der Centralvorstand des Gewerbevereins hat eine Vertikalsäge angeschafft,
welche bei den Arbeiten der Schreiner sehr vortheilhafte Verwendung finden
kann. Dieselbe ist vorläufig in der Werkstatt des Herrn Gaab jun. ausge-
stellt und kann dort von Federmann, der sich für die Maschine und deren Ge-
brauch interessirt, eingesehen werden. 45

Herrenkleider laufst fortwährend Gerhardt, Ellenbogengasse v. 29098

Merztliches Zeugniß.

Die Stollwerck'schen Brust-Bonbons habe ich einer sorgfältigen Prüfung unterworfen und nachstehendes Resultat erhoben: Diese angenehm schmeckenden Zelthen bestehen aus gut gewählten Pflanzenstoffen und Zucker ohne sonstige fremdartige Beimischung. — Die Wirkung dieser Zelthen ist reizmildernd, nach Umständen krampffästigend, vorzüglich aber gelinde auflösend und beruhigend, daher die Anwendung derselben mit gutem Erfolge in allen katarrhalischen, nicht entzündlichen Hals- und Brust-Beschwerden und daherrührender Heiserkeit mit Grund empfohlen werden kann.

Dr. Kopp, Königl. Kreis-, Stadtgerichts- und Polizei-Arzt
in München.

Genannte Brust-Bonbons sind echt zu haben à 14 Kr. per Paket in Wiesbaden bei Christ. Nigel Wtw., Heinr. Wald und bei F. L. Schmitt, in Bisbrich bei J. A. Lembach. 17554

CHEFS-D'ŒUVRE de TOILETTE!

Dr. Borchardt's aromatische Kräuter-Seife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Päckchen à 21 fr.)

Dr. Suin de Boutemard's aromatische Zahnh-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungs-Mittel der Zähne und des Zahnsfleisches; (in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen à 42 u. 21 fr.)

Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

Sperati's Italienische Königseife, ist zum Waschen und Baden ausgezeichnet durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut; (in Päckchen zu 9 u. 18 fr.)

Dr. Hartung's Chinainden-Oel, aus einer Abkochung der besten Chinainde mit balsamischen Oelen zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelt. u. im Glase gestempelt. Flaschen à 36 fr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zusammengesetzt aus anregenden, nahrhaften Säften u. Pflanzen-Ingradienzen, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelt. u. im Glase gestempelt. Tiegeln à 36 fr.)

Aecht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität u. Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor nur allein verkauft bei

A. Flocke, Webergasse 17. 9

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

C. Leyendecker.

Französischer Unterricht

wird von einem Franzosen ertheilt
Häfnergasse 13, 2. Stock. 1084

(Hierbi 2 Beilagen).

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 129) 3. Juni 1865.



Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Pfingstmontag den 5. Juni d. J. werden außer den fahrplanmäßigen Zügen folgende zwei weitere Züge abgelassen:

Absahrt von Wiesbaden	1 50	Mittags
" " Bch.-Mosbach	2 1	"
" " N.-Walluff	2 12	"
" " Eltville	2 20	"
" " Destr.-Winkel	2 38	"
" " Geisenheim	2 42	"
" " Rüdesheim	2 50	"
Ankunft in Aßmannshausen	3	"
Absahrt von Rüdesheim	6 40	Abends
" " Geisenheim	6 40	"
" " Destr.-Winkel	6 50	"
" " Hattenheim	7 7	"
" " Erbach	7 13	"
" " Eltville	7 18	"
" " Walluf	7 25	"
" " Schierstein	7 36	"
" " Bch.-Mosbach	7 45	"
Ankunft in Wiesbaden	7 55	"

Die für einen fahrplanmäßigen Zug gelösten Billets haben auch Gültigkeit für diese Extrazüge und umgekehrt.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865.

43

Herzogliche Eisenbahn-Direction.

Holzversteigerung.

Freitag den 9. und Samstag den 10. Juni d. J., jedesmal von Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen in nachstehenden Domänen-Waldungen der Oberförsterei Chausseehaus zur öffentlichen Versteigerung:

1) im District Winterbuch 3r Theil b. (Tannenstück 1r Theil.)

392 Stück rohtannene Stämme zu 2784 Cubff.,

10 " Gerüstholzer zu 16 Cubff.,

500 " gemischte Wellen;

2) im District Heidentopf 1r Theil b.:

78 Stück rohtannene Stämme zu 450 Cubff.,

165 Stück rohtannene Gerüsthölzer zu 250 Cubff.,
 175 " " Hopfenstangen,
 100 " " Wellen;
 3) im District Heidenkopf 2r Theil b.:
 1325 Stück rohtannene Hopfenstangen,
 100 " " Wellen.

Wiesbaden, den 26. Mai 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
243 Reichmann.

Holzversteigerung.

Dienstag den 13. Juni, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in nachstehenden Domanial-Waldungen der Oberförsterei Chausseehaus zur öffentlichen Versteigerung:

- 1) im District Rumpelskeller 2. Theil:
10,550 buchene Bländerwellen;
- 2) im District Rumpelskeller 1. Theil:
600 Stück gemischte Wellen;
- 3) im District Schlangenbaderwand:
550 Stück gemischte Wellen.

Anfang im District Rumpelskeller 2. Theil.
Wiesbaden, den 1. Juni 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
243 Reichmann.

Holzversteigerung.

Freitag den 16., Samstag den 17. und nöthigenfalls Montag den 19. Juni, jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, kommen in folgenden Domanial-Waldungen der Oberförsterei Chausseehaus zur öffentlichen Versteigerung:

- 1) im District Heidenkopf 3. Theil:
6 Stück buchene Wertholzstämme zu 31 Cubifuß,
70 Klaſter Gerüsthölzer " 169 "
128 Klaſter buchenes Brügelholz, nod 1300 "
- 2) im District Heidenkopf 1. Theil a.:
72½ Klaſter buchenes Brügelholz,
2850 Stück buchene Wellen;
- 3) im District Heidenkopf 2. Theil a.:
30½ Klaſter buchenes Brügelholz,
3975 Stück buchene Wellen.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
243 Reichmann.

Holzversteigerung.

In nachstehenden Domanial-Waldungen der Oberförsterei Blatte — im Herzoglichen Park — Gemarkung Neuhof werden auf Credit bis zum 1. September dieses Jahres öffentlich versteigert:

- I. Mittwoch den 7. Juni d. J.
im District Pferdsweide 1r Theil:
71 Klaſter liefern Brügelholz und
1847 Stück lieferne Wellen;
 - II. Samstag den 10. Juni d. J.
im District Pferdsweide 2r Theil b:
1 Värchenstamm von 28 Cubff.,
63 Klaſter liefern Brügelholz und
1675 Stück lieferne Wellen, sowie
½ Klaſter buchen Brügelholz im District Zunderborn.
- Der Anfang ist an jedem Tage um 10 Uhr des Vormittags

und der Sammelplatz am Silberbachsthore. Sodann wird bemerkt, daß das Holz 6 Schuh lang ist und sich zu Weinbergssäulen &c. eignet.
Bleidenstadt, den 26. Mai 1865. Herzogl. Nass. Receptur.

83

Bette.

Bohnenstangen-Versteigerung.

Dienstag den 6. Juni I. J. Vormittags 10 Uhr werden im Rambacher Gemeindewald Kitzelberg

4500 Stück kieferne Bohnenstangen
an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 30. Mai 1865.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

105

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amts vom 10. Mai soll Samstag den 3. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden eine dem Peter Schreiner zu Naurod gehörende Kuh zum zweiten und letztemal versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

9122

Popp.



9116

Langgasse 39.

Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser, Villas, Landgüter und Mühlen sind zu verkaufen durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

Bahnhofstraße 10.

315

En-tout-cas & Sonnenschirme

in den modernsten geschmackvollsten Mustern sind wieder in allen Sorten in größter Auswahl vorrätig und empfehle solche zu möglichst billigen Preisen.

Fr. Müller, Goldgasse 12. 9079

Alle Mineralwasser ohne Ausnahme, Limonade-Gazeuse, Soda-Water in stets frischer Füllung bei

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 235

Nug- und Nährarbeiten übernimmt **Wwe. Böhning,** Michelberg 28, Hinterhaus. 4852

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Jahrgang.	Weisse Weine.	Die Flasche zu $\frac{1}{2}$ Litre mit Glas.	
		fl.	fr.
1862.	Laubenheimer	—	30
1861.	Lorcher	—	36
1859.	Erbacher	—	48
1861.	Brauneberger Moselwein	1	—
1857.	Rauenthaler	1	12
1858.	Mündesheimer Berg	1	30
1857.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	45
1857.	Johannisberger	2	—
1858.	Steinberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller	2	20
1857.	Hochheimer Dom-Dekanei	2	42
"	Neroberger Auslese a. d. Herzogl. Dom.-Keller	3	—
"	Mündesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3	30
"	Marcobrunner I. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1861.	Schloss Johannisberger Auslese	7	—
1846.	Geisenheimer Morsberg	1	12
"	Hochheimer Dom-Dekanei	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	3	30
"	Wouffirender Rheinwein I. Qualität	1	45
<hr/>			
Rothe Weine.			
Affenthaler	—	54	—
Ober-Ingelheimer I. Qualität	1	—	—
Aßmannshäuser	1	36	—
<hr/>			
Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.			

Weine,

im & ausländische, von 20 fr. bis $2\frac{1}{2}$ fl. per Litre (im Fass billiger)
bei **Jakob Nath.**, Ec der Rhein- u. Moritzstraße. 6070

Münchener Exporter-Bier von L. Brey

in der Löwen-Brauerei, à Flasche 15 fr.

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 235

Curetablissement und Pension „Beau-Site.“ 230

Russische Dampfbäder, warme Süßwasser- und Kiefernaudel-Bäder, täglich. Pension per Tag von 5 Franken an. Aufnahme von Halb-Pensionären, die sich der stärkenden Waldluft wegen während des Tags in der Kuranstalt aufhalten wollen.

General-Versammlung

des israel. Männer-Kranken-Vereins.

Da die auf den 28. Mai anberaumt gewesene Versammlung so schwach vertreten war, daß ein Beschluß nicht gefaßt werden konnte, so werden hiermit sämtliche Vereinsmitglieder wiederholt und mit den Aufzügen eingeladen, sich Sonntag den 4. Juni Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, um so gewisser in dem Local zum Schützenhof hier selbst einzufinden, als sonst die Nichterscheinenden der Mehrheit der Stimmen beigetreten erachtet, zugezählt, und hiernach jedensfalls unabänderlich beschlossen werden wird.

Wiesbaden, den 29. Mai 1865.

H. Heyman. 149

Wirthschafts-Eröffnung am Hafen zu Schierstein.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebnste Anzeige, daß ich am Heutigen meine Wirthschaft „zur Rheinlust“, verbunden mit Gartenwirthschaft und Plattform mit einer wunderbollen Aussicht auf den Rhein, eröffnet habe.

Es wird mein stetes Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke meine resp. Gäste zufrieden zu stellen und bitte deshalb um geneigten Zuspruch.
Achtungsvoll

9112

F. Wehnert.

Kloppenheim.

Am Pfingstmontag findet im Gasthaus „zur Rose“ gutbesetzte Tanzmusik statt. Für gute Speisen und Getränke, sowie reingehaltene Weine ist bestens gesorgt. Um recht zahlreichen Besuch bittet

9171

J. Gößmann.

Schierstein.

In den Drei Kronen daselbst findet jeden Sonntag Flügel Musik mit Begleitung statt. Für gute Speisen und Getränke wird stets bestens gesorgt, auch sind kleinere und größere Säle täglich für geschlossene Gesellschaften disponibel, wozu freundlichst einladet

A. Berges. 8636

Schierstein.

Gasthaus zur deutschen Einheit.

Am Pfingstmontag findet bei mir Tanzmusik statt, wozu freundlichst einladet

9168

Chr. Schneider Wwe.

Rheinhalle zu Nüdesheim.

Am ersten und zweiten Pfingstfeiertage Nachmittags 3 Uhr findet Concert statt, ausgeführt von der königl. preuß. 53. Infanterie-Regiments-Capelle.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

Helbach & Holzapfel. 9095

Briefmappen, Schreibzeuge, Necessaires für Damen und Herrn, Schreib- u. Zeichnen-Albums, Skizzbücher, Photographie-Albums &c. in großer Auswahl empfiehlt billigst

9173 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Alle Sorten Nahr- & Strohstühle billigst zu haben Platter-Chausséeküche. 9137

Weinpreise

von W. Hippacher, Nerostraße No. 18.

Weisse Weine.

		Ohne Glas.
1862r	Bodenheimer	per Litre — fl. 24 kr.
1862r	Miersteiner	— " 30 "
1862r	Erbacher	— " 36 "
1859r	Eltviller	— " 48 "
1862r	Winkler	— " 48 "
1862r	Rüdesheimer Roland	per Litre 1 Kr. —
1859r	Rauenthaler	1 " 20 "
	Rauenthaler Auslese	5/4 " 1 " "
1858r	Hochheimer	1 " 48 "
	Hochheimer	5/4 " 1 " "

Rothe Weine.

1859r	Ingelheimer	1 " 48 "
	Aßmannshäuser	1 " 12 "
	Bordeaux Medoc	1 " 12 "
	Burgunder	2 " — "
	Moussirende Rheinweine	
	von Herrn Gebrüder Müller in Eltville.	
	1te Qual.	2 " — " 9118
	2te Qual.	1 " 45 "

Champagner von verschiedenen Häusern 3 fl., 3 fl. 30 kr.
Sämtliche Weine werden in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Ohm u. s. w. zu billigeren Preisen
abgegeben. 9135

Wein-Lager.

Weine reingehaltenen Weine, die Flasche von 24 kr. bis zu 3 fl. 30 kr.
bringe ich für die Feiertage in empfehlende Erinnerung.
9177 Joh. Wolff, am Markt.

Pfingstfest auf Jagdschloß Niederwald

bei Rüdesheim.

Sonntag den 4. Juni und Montag den 5. Juni große Harmonie im Freien, ausgeführt durch die Biebricher Jägermusik, wozu Unterzeichneter höchst einlädt. Für Restauratior und gute Weine ist bestens gesorgt.
9027 Joh. B. Schütz.

Die Einweihung meines neu erbauten Tanzsaales Gasthaus zum Rheingauerhof

in Schierstein

findet am zweiten Pfingsttage statt.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und lädt hierzu freundlichst ein. Christian Georg. 9050

Chocolade & Cacao

der besten deutschen Fabriken empfiehlt Heinrich Wald,
9056 Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Dachschindeln und Spalierlatten

frisch angelkommen bei Heinr. Heyman, 9165

Maschinen-Werkstätte von Carl Schmidt, Friedrichstraße 30.

empfiehlt sich in Anfertigung sämtlicher in das mechanische Fach einschlagende Arbeiten, als: Drehbänke, Pressen, Schrauben-Schneid-Werkzeuge (nach W h i t w o r t h's Gewinde), Bierbrauerei-Einrichtungen, landwirtschaftliche Maschinen, sämtliche Maschinen für Lithographie, Buchdruckerei und Buchbinderei, Automobile, sowie in der Metalldreherei und Reparaturen jeder Art &c &c. 4434

Feine Ahrtbleicherte & Wahlporzheiner

von 70 fl. an per Ohm,
eigenes Wachsthum, empfehlen Gebr. Brogsitter, Gutsbesitzer,
9055 in Ahrweiler.

Möbellager, Platter-Chaussee 1.

Mein auf das vollständigste assortirtes Möbellager bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und empfehle namentlich: prachtvolle Caunitze in Nuss- und Mahagoniholz, Kommode, Kleider- und Küchenschränke, runde, ovale und vierseitige Tische, Consol- und Waschschrankchen, Kanape, nebst fertigen Betten. 9137

J. Haberstock.

Ein Backsteinmeiler von 45,000 Stück ist zu haben verlängerte Schwalbacherstraße vis à vis dem Heidenberg. Näh. auf der Fabrik daselbst. 9167

Arbeitshemden und Kittel in acht Leinen und gute Handarbeit, sowie Herrn-Chemisets empfiehlt billigst G. Burkhard, 7139 Michelsberg 32.

Nerostraße 18 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch, wird seine Wäsche zum Bügeln angenommen. 9080

2 Stück steinerne Fensterbänke 4' 6" lang sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 9a. 9123

Sehr gut gepolsterte einfache Kanape zu billigen Preisen zu verkaufen im Möbellager, Goldgasse 6. 9141

Wer irgend noch eine Forderung an mich oder an meine Frau zu haben glaubt wird hiermit dringend ersucht, binnen 3 Tagen eine specielle Rechnung dem Herrn Procurator Dr. Lang zu übersenden, indem ich für jede spätere Anforderung weder haften kann noch werde. 9073

Wilhelm Bittner, Coiffeur.

Todes-Anzeige.

Tief gebeugt, doch Gott ergeben, benachrichtigen wir hiermit theilnehmende Freunde und Bekannte, daß unser lieber, guter Sohn

Gustav

in der verflossenen Nacht nach langem Leiden in ein besseres Leben abgeschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 4. Mai, Morgens 9 Uhr, statt.

Wiesbaden den 2. Juni 1865.

9181

Rabbiner Süskind und Frau.

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickerei, Namen &c werden schnell und billig besorgt bei A. Scheuer, Faulbrunnerstr. 10. 965

Evangelische Kirche.

Pfingst-Sonntag.

Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr, Heil. Abendmahl.

Vertstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Pfingst-Montag.

Militärgottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Vertstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr. Prüfung der Confirmanden.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Viebelsstunde.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Conrad.

Ratholische Kirche.

Pfingstfest.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Feierliches

Hochamt mit Umgang und Te-Deum 9 Uhr. Letzte hl. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper.

Zweiter Feiertag: Bonifaciusfest.

Gottesdienst wie am ersten Feiertag.

An Werktagen täglich heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.

Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatember-Hastage.

Deutschkatholische Gemeinde.

Am 1. Pfingstfeiertage (Erbauung, Confirmation und Abendmahl) in dem Turnsaale in der neuen Schule auf dem Michelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe; nach dem Schlusse Gemeindeversammlung.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Afgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10³⁰, 11¹⁵. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4¹⁵, 5¹⁵,

8, 10.

Kirberg, Idstein, Camburg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8⁴⁵. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weißlar (Eisenbahn).

Morg. 6 Brief- u. Nachm. 2⁴⁵ Brief- u.

Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 10¹⁰ Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁵ Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstag.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 8³⁰.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Hgl. Nass. Staatsbahn.

Afgang von Wiesbaden:

Morgens 6³⁰, 9⁴⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3⁰, 5⁰, 7³⁰, 9¹⁵.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁵, 11¹⁰.

Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6¹⁰, 9⁵, 10²⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln &c. über die seite

Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Afgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9³⁰, 11⁰, 12¹⁵.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁴⁵, 6³⁰, 7⁵⁰, 9⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 9⁵⁵, 11³⁰.

Nachmittags 1⁰, 3²⁰, 4²⁵, 5²⁰, 6¹⁰, 7⁴⁵,

10¹⁵.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 129) 3. Juni 1863.

Neuer Geisberg.

Während den Pfingstfeiertagen Restauration auf den Terasse. Montag den 2. Feiertag, Nachmittags **Harmonie** und Abends **Tanz**.

Bayerischer Hof.

Heute Samstag den 3., Sonntag den 4. und Montag den 5. Juni

Harmonie-Musik im Garten-Lokale,

wozu freundlichst einladet

9188

G. Reinemer.

Montag den 5. Juni, am zweiten Pfingstfeiertage, findet **Flügelmusik mit Begleitung**

in meinem Saale statt. Zu recht zahlreichen Besuch ladet freundlichst ein

9191

Louis Kimmel.

Zur schönen Aussicht.

Pfingstmontag findet in meinem Saale Flügelmusik mit verstärktem Orchester statt, wozu freundlichst einladet

Chr. Scherer.

Restauration Scheurer.

Pfingst-Dienstag den 6. Juni

Concert à la Strauss.

Anfang 6 Uhr.

NB. Während dem Concerte das Glas Bier 5 kr., im Extra-Zimmer 4 kr.

Heute Samstag den 3. Juni zum Rezessmal

Orgel-Concert

von C. Padewieth aus Biebrich.

Das Programm enthält Ouverturen und Potpourris der beliebtesten Opern,
sowie die neuesten Tänze und Märsche.

Bei Herrn Müller, Stiftstraße.

Eine Partie Meißlämme, etwas schadhaft, per Stück 6 kr. empfiehlt

9179 G. Burkhardt, Michelsberg 32.

Schuh- und Stiefel-Lager

in Herren- und Damen-Arbeit
von Heinrich Schütz,

9131

6. Spiegelgasse 6.

Die Eröffnung eines Schuhlagers von sehr seiner, sowie gewöhnlicher dauerhafter Arbeit zu festen Preisen erlaube ich mir hiermit anzugeben, und halte stets Lager von Herrnstiefel von 4 fl. 30 kr. an, Herrn-Zugstiefel von 6 fl. an, Damenstiefel von 2 fl. 30 kr. bis zu 5 fl., Kinderstiefelchen und Morgenstiefele zu verschiedenen Preisen. Ebenso empfiehle mich in allen nach Maß auszuführenden Arbeiten, welche stets sauber, billigst und prompt gefertigt werden.

Ich habe heute ein seines Fass Alepfelwein in Zapf genommen.
9195 Ph. Kimmel.

Chr. Moos, Friedstrasse 13.

Restauration zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 24 kr. an. Reingehalten Weine und stets vorzügliches Lagerbier im Glas. Mit der Wirthschaft verbunden — ein freundlicher offner Garten.
9199

Die Weinwirtschaft

von Georg Kern, Röderstrasse 37,

empfiehlt ihre reingehaltene Weine von 24 kr. an bis zu 3 fl. die Flasche, und Flaschenbier in und außer dem Hause.

Sonnenschirme und En-tout-cas

in allen Sorten und den modernsten und geschmackvollsten Dessins, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

9195 H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Avis für Wirthschaft und Haushaltungen.

C. A. Schmidt jun.

Glas-, Porzellan- und Steingut-Lager

Nr. 2 Ecke der Mühl- und Goldgasse Nr. 2,
empfiehlt sämtliche Artikel aus den Fabriken der Herrn Willeroy u. Boch.
I. Wahl zu festen Preisen, bei reeller Bedienung.

Besonders billig:

Waschtisch-Garnituren von 54 kr. an bis 15 fl.

Suppenteller, tief u. flach, gewöhnliche 42 kr. per Dzg.

gezackte u. glatte Form 1 fl. 12 kr. per Dzg.

Dessertsteller in "allen" Größen! außergewöhnlich billig.

Gemüse- und Fleischplatten, fein weiß von 6 kr. an, im Dzg. billiger

Compot-, Gemüse- und Salat-Schlüsselröhren 6

Suppenschüsseln mit Henkeln 9

Kaffeetassen in allen Formen 3

Kaffee- und Milchlannen in jeder Art 4

Nicht leicht zerbrechliche Wasserflaschen 36

Wein- und Wassergläser, Schnapsgläser, Kailbecher, Seidelgläser, sowie sämtliche Alchglaswaren werden zu den niedrigsten Preisen verkauft.
9182

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Geschäftsstand am 31. Mai 1865.

Vorschüsse	102,861 fl. 58 fr.
Wechsel	96,969 " 15 "
Credite in laufender Rechnung	337,115 " 37 "
Darlehen an Vereine	31,327 " 50 "
Forderungen an Bankinstitute	49,089 " 38 "
Commission und Encasso	355 " 21 "
Bewaltungskosten	1,596 " 38 "
Mobilien	1,449 " 27 "
Effecten des Reservefonds	10,357 " 15 "
Casse	10,100 " 18 "
	641,223 fl. 17 fr.

Passiva:	
Sparkasse des Vereins	63,017 fl. 43 fr.
Contocurrent-Gläubiger	123,220 " 56 "
Darlehen an den Verein (Depositen):	
auf 2tägige Kündigung	875 fl.
" 1/4jährige	87,296 "
" 1/2jährige	163,240 "
" 1jährige	93,600 "
	345,011 "
Zinsen und Provision	5,734 " 49 "
Einlagen der Mitglieder	90,571 " 18 "
Reservefond	13,442 " 49 "
Mittelrheinischer Verband	149 " —
Dividende und Zinsen von Einlagen der Mitglieder	75 " 42 "
	641,223 fl. 17 fr.

Wiesbaden, 1. Juni 1865.
Verwaltung des Vorschuß-Vereins.
Der Director: Münzel.

Weinhandlung

9201

von

Christian Krell,

Tannusstraße 1, Berliner Hof.
Zu den Pfingsttagen empfehle ich weiße Rheinweine von 30 fr. bis zu 5 fl. die Flasche, Rothweine zu 48 fr. und 1 fl. 12 fr., **Bordeaux** à 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. und 3 fl., **Chambertin** à 2 fl. 20, **Magala** à 1 fl. 30 fr. und 2 fl. 30 fr., **Madeira** à 2 fl. 20 fr. u. 3 fl. 30 fr., **Sherry** à 2 fl. 20 fr. und **Portwein** à 3 fl. 30 fr. pr. Flasche. **Capwein** (Poutac Cap Constantia) à 2 fl. die halbe Flasche, **mous-sirende Rheinweine** à 1 fl. 45 fr., **Champagner** à 3 fl. 30 fr. pr. Fl. 30 fr. pr. Flasche, **Rum** à 1 fl. 20 fr. und 1 fl. 45 fr., **Cognac** à 2 fl. 20 fr., **Cognac fine Champagne** à 3 fl. 30 fr. pr. Fl.

Nothwein-Verkauf

Mainzerstraße 16.

9024

Oberingelheimer 1859r per 1/2 Litre mit Glas 36 fr.,
do. 1862r " " " " 54
Aegidienhöher 1861r " " " " 1 fl. 24

Bei Bierbrauer Müller

in der Stiftstraße.

Montag den 5. Juni, zweiten Pfingstfeiertags,

Abschieds-Soirée

der beliebten Sängersfamilie Weil, genannt die Wanderer.

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Entrée 6 kr., Damen 3 kr.

Besonders zu bemerken. Ein Theaterdiener, Intermezzo, Ich bitt' was schaffens denn? Ein Mitglied vom Märschigleits Verein. Die heisern Throler, komisches Quartett. Wer die wahre Lied erfunden hat ic. ic., komisches Duett.

9176

Burg Nassau.

Ersten Pfingstfeiertag den 4. Juni:

Gesangs-Soirée

der beliebten Sängersfamilie Weil, genannt die Wanderer.

Anfang 4 Uhr. — Entrée für Herrn 6 kr., Damen 3 kr.

Besonders zu bemerken: Ein zugereister Schuster in Wiesbaden, komisches Singspiel, ausgeführt von 2 Herrn und 1 Dame.

9197

Café Doré.

Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich meine Gartenlocalität und mein neues französisches Billard. Zugleich bringe ich ein vorzügliches Glas Wuth'sches Bier zu 4 kr. und ausgezeichnete rothe und weiße Weine, von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, in empfehlende Erinnerung. Zu recht zahlreichem Besuch lädt freundlichst ein

C. Petri, Taunusstraße 26.

Schierstein.

Am 2. Pfingstfeiertage findet daselbst in den drei Kronen große Tanzmusik statt, wozu freundlichst einladet

A. Berges. 9113

Sonnenberg.

Auf vorstehende Pfingstfeiertage bringe ich einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern meine neu errichtete Wirtschaft in der vordern neu erbauten Straße, genannt die Adolphstraße, in empfehlende Erinnerung.

Vorzüglichen Rieselfewein, pr. Schoppen zu 3 kr., Frankfurter Lagerbier, sowie reingehaltene Weine werden höflichst verabreicht.

Sonnenberg, den 2. Juni 1865.

Hochachtungsvoll

9163

Friedrich Trees.

Hochstätte 14 sind gute Kartoffeln per Kumpf zu 6 kr. zu haben. 9194

Aufruf.

Am 13. und 14. dieses Monats findet die General-Versammlung des nassauischen Hauptvereins der Gustav-Adolph-Stiftung dahier statt. Da zu diesem auf eine würdige Weise begangen werden sollenden Feste viele Abgeordnete von nah und fern als Gäste bei uns eintreffen werden, denen, wie dies seither in allen andern Orten bei ähnlichen Gelegenheiten zu geschehen pflegte, freie Wohnung beschafft werden soll, so ergeht hiermit an die Bewohner hiesiger Stadt, namentlich diejenigen protestantischen Glaubens, welche entsprechende Wohnungen zur Verfügung zu stellen bereit sind, die freundliche Bitte, bei den unterzeichneten Comité-Mitgliedern die betreffenden Anmeldungen bald- gefälligst zu machen.

Wiesbaden, den 2. Juni 1865.

Das Wohnungs-Comité.

- F. W. Küsebier, Vorsitzender.
Ph. Altstätter, Stellvertreter.
Carl Habel, Bahnhofstraße 6.
Professor Gunz, Wellstrasse 20.
G. Ph. Hoffmann, Taunusstraße 39.
G. Feibel, Rheinstraße 11.
Botenmeister Cron, II. Burgstraße 10.
Roch-Hilius, Marktstraße 34.
Wihl. Wolff, Louisenplatz 7.
G. W. Schlemmer, Nengasse 7.
L. Frensch, Kirchgasse 32.
Kanzlist Müller, Friedrichstraße 1.

9185

Avis für Damen!

Den verehrten Damen mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein Unterricht im Kleidermachen begonnen hat, und zwar nach meiner Methode in einem vierwöchentlichen Cursus, welche schon seit mehreren Jahren mit gutem Erfolge dahier als praktisch sich bewiesen hat. Auch nehme ich Privatstunden außer meinem Hause an. Weitere Theilnehmerinnen werden wegen Eintheilung der Stunden um baldige Rücksprache gebeten.

9089

C. Schneider aus Gießen.

Meine Wohnung ist Faulbrunnenstraße 10 im 2. Stock.

32 Michelsberg 32.

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl in Herrenstrohhüten, Kinderstrohhüten und Kappen in neuester Façon, sowie gut gearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 kr. an, Herrensocken gereift von 18 kr. an, Frauenstrümpfe von 24 kr. an, Kinderstrümpfe acht farbig, gereift, von 16 kr. an, Sommerhandschuhen von 10 kr. an, Kinderstiefelchen von 24 kr. an, sodann Herren- und Damenpantoffeln in Plüsch, Stramin, Lasting und Goldsaffian-Leder.

Ferner Kämme, Nezen, Ärmel, Krägen, Manschetten, Gürtel, Herren- und Damen-Binden zu billigsten Preisen.

G. Burkhardt, Michelsberg 32. 7140

Prima Schweizer-, Parmesan- & Kräuter-Käse empfiehlt

A. Brunnenwasser. vorm. A. Quersfeld. 9203

Verloren Mittwoch den 31. Mai ein rothes Margarethen-Täschchen, enthaltend eine angefangene Weißstickerei und Scheere. Wer dasselbe Marktplatz 3. links zurück bringt, erhält eine Belohnung. 9111

Eine Lachtaube entfloß aus der Herrnmühlgasse 4. Der Wiederbringer erhält 12 kr. 9169

Limonade- und Himbeeren-Syrup, in- und ausländische Weine, franz. Cognac, Jamaica-Rum, Kirschwasser, Schweizer Absynthe ic. xc. bei Heinr. Wald, Ec der Nero- u. Röderstraße 41.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Querfeld,

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

Holl. Mai-Käſ

ist eingetroffen bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 9202

Cigarren-Lager.

Da unsere Straße wieder freie Bahn hat, so hoffe ich, daß meine geehrten Kunden, die mir bisher alles Vertrauen geschenkt haben, mir auch jetzt wieder das Vergnügen machen, mich durch östere Besuche zu beeilen. Ich werde Alles aufzubieten, den Geschmack von meinen Hamburger, Bremer und Havanna-Cigarren, russische Cigaretts, sowie franz. und türk. Tabacken zu erlangen. Gute und reele Bedienung kommt Ihr hoffen wie zuvor.

9170

Hochachtungsvoll
Jos. Steinthal,

18. Langgasse 18.

Brönnner's Fleckenwasser, ächt Cölnisches Wasser von Joh. Maria Farina, Carmeliter-Melissen-Wasser, Liebig's Infektenpulver empfiehlt

Chr. Wolff, Hoflieferant,
Marktstraße 24.

Mein Thee-Lager,

wobei schöne Souchong und Pecco's und ächten Caravanen-Thee sich befinden, bringe in empfehlende Erinnerung.

Heinr. Wald, Ec der Nero- und Röderstraße 41. 9056

Der R. J. Daubitz'sche Kräuter-Liqueur ist allein ächt zu haben in Wiesbaden bei M. Vietor (Geisbergstraße 9), W. Vietor (Langgasse 5), M. Thilo (Marktstraße 11), sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau.

Mahagoni-Möbel, sowie Lederbaumener Glasschrankprodukte gegen wöchentlich billigen Preisen zu verkaufen Mauerstraße 19193
2000—2400 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auf Grundeigenthum auszuleihen. Zu erfragen in der Exp. 9189 Ende

- Ein Mädchen, das im Weißzengnähen und Kleidermachen erfahren ist, kann Beschäftigung haben Röderallee 4, 1. Stock. 9159
 Eine Monat-Waschfrau, welche sein waschen und bügeln kann, wird gesucht. Nähernes Expedition. 8531
 In der Tuttentfabrik, Faulbrunnenstraße 11, können noch 1 auch 2 Mädchen von 14 oder 15 Jahren Beschäftigung erhalten gegen anständigen Lohn. 9154

2818

Für Modisten.

- Ein Mädchen aus guter Familie, welches 2½ Jahre in einem Modegeschäft zu Kreuznach gearbeitet hat und am 15. Juni nächsthin frei wird, sucht eine Stelle in einem soliden Modengeschäfte Wiesbadens. Nähernes bei Herrn Lambert, Faulbrunnenstraße 1A. 9198

Stellen-Gesuche.

- Gesucht ein Dienstmädchen auf gleich Stiftstraße 12, Parterre. 9129
 Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf Johanni gesucht II. Weberg. 6. 9139
 Ein zuverlässiges Mädchen, das kochen kann und jede Hausharbeit versteht wird auf 1. Juli gesucht. Nähernes Marktstraße 11, 2. Stock. 9148
 Eine Köchin, die der Küche selbstständig vorstehen kann und besonders reinlich ist, sowie ein Haussmädchen, das waschen und putzen kann, werden gegen hohen Lohn auf Johanni gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Nähernes in die Expedition. 9133
 Ein braves, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich jeder Hausharbeit unterzieht, wird für eine stille Haushaltung auf 1. Juli gegen guten Lohn gesucht. Nähernes Expedition. 8951
 Eine perfekte Kammerjungfer, welche bei Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt, sowie ein Spülmädchen werden sofort gesucht in die Nähe von Wiesbaden. Wo, sagt die Expedition. 8531
 Eine gesunde Person sucht einen Schenkdienst. Nähernes Leichhof 21 neu, Mainz, bei Frau Eichner. 8962
 Ein gebildetes, im feinen Nähen geübtes Mädchen wird in einen Laden gesucht. Nähernes Expedition. 8781
 Une suissese désire se placer près de jeunes enfants, dans une maison honorable. Sadresse au bureau de ce Journal. 9127
 Ein Kindermädchen gesucht Adelhaidstraße 12. 9152
 Ein Küchenmädchen wird gesucht Vließgasse 3. 8988
 Ein Mädchen, das alle Hausharbeit gut verrichten kann und auch einiges zu kochen versteht, wird gesucht Mainzerstraße 18. 9160
 Ein Mädchen von angenehmem Aussehen und gut gekleidet, welches die Hausharbeit versteht und serviren kann, wird gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt in den Rheinberg zu Schlangenbad gesucht. 9162
 Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen, Bügeln und allen Hausharbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Nähernes Heidenberg 28, im 3. Stock. 9161
 Eine perfekte Köchin, welche langjährige gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle auf gleich. Nähernes Expedition. 317
 Ein Mädchen von guter Familie, welches sehr gute Zeugnisse aufweisen, kein nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne. Auskunft ertheilt Ph. Krafft, Röderstraße 27. 9180
 Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Fremden als Mädchen allein. Nähernes bei Ph. Krafft, Röderstraße 27. 9180
 Stiftstraße 6 wird ein Mädchen gesucht. 9178
 Es wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht Wellriethstraße 18. 9178

Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, fleissig und verträglich ist, sucht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen in der Expedition. 9190

Ein braves Mädchen wird zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Nerostraße 21b. 9204

Stiftstraße 4 im 3. Stock wird sofort ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 9205

Moritzstraße 7 wird ein Mädchen bei Bieh gesucht. 9185

Es können 2 Lehrburschen das Steinhauergeschäft erlernen. Adolf Hahn, Enzigerstraße. 9147

Ein junger, reinlicher Bursche wird für Sonntag Mittags zum Aufwarten in eine Bierwirtschaft gesucht. Näheres in der Expedition. 9158

Ein Tapzierergehülf (Polsterer) kann dauernde Beschäftigung erhalten; auch wird ein braver Junge in die Lehre gesucht. 9159

A. Galladen., Tapzierer, Heiligenberg 5. 8202

Ein gesetzter, gebildeter Mann, der englischen und französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht Stelle, gleichviel in welcher Branche. Gute Referenzen stehen zu Diensten. Franco-Osserten unter C. H. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. 9164

Ein kräftiger Bursche wird als Zapfjunge gesucht. Näh. Exp. 9183

Doghe im er weg 6 ist ein möblirtes, freundliches Zimmer zu vermieten. 8891
Friedrichstraße 32 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit 2 Betten, auf gleich auch später zu vermieten, auch kann eine Schule dazu gegeben werden. 9108

Hirschgraben 14 ist eine Dachlammer zu vermieten und ein Koffer zu verkaufen. 9174

Et der Louisenstraße und Kirchgasse 11 ist Bel-Etage ein Zimmer mit Kabinet monat- oder jahrweise zu vermieten. 9037

Marktstraße 5 ist eine möblirte Gartenwohnung billig zu vermieten. 8982
Röderstraße 9 ist ein Logis mit Scheuer und Stallung und sonstigem Zubehör auf den 1. Aug., auch möglich früher, zu beziehen. Näh. Römerberg 7. 7971

Möblirtes Landhaus zu vermieten.

Ein herrschaftlich eingerichtetes vollständig möblirtes Landhaus zum ausschliesslichen Alleinbewohnen ist für die Saison zu vermieten durch die Agentur von Friedrich Baumann, Bahnhofstr. 10.

In der Nähe der Bahnhöfe ist Parterre ein neu möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näh. Exp. 9157

Elegant möblirte Zimmer Louisenstraße 1. 9073

Wohnungsvermietungen.

Möblirte wie unmöblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind zu vermieten durch Fr. Baumann, Bahnhofstr. 10. 315

Michelsberg 6 können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9144

Ber späet. Ein donnerndes Hoch dem schwätzigen Elis'chen zu seinem gestrigen 22. Geburtstag! Einer von der Waldparthe. 9193

Dem lieben Paulinchen in der untern Webergasse die herzlichsten Glückwünsche zu seinem hentigen Wiegenseste! Mehrere stille Verehrer. 9166